



dbslGKV AU - Arbeitsunfähigkeitsbelege

Aufwand reduziert – Zeit und Geld gespart

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (AU-Belege) - für den Erkrankten nur ein einsames Stück Papier. Für eine Krankenkasse der Auslöser eines aufwändigen, manuellen Arbeitsablaufes. Mit der digital business solution GKV AU-Belege (dbslGKV AU) automatisieren Sie diesen Prozess und sparen viel Zeit und Geld.

Die **dbslGKV AU** ist die Krankenkassen spezifische d.3 Lösung für eine automatische Verarbeitung von AU-Belegen.

AU-Belege werden gescannt, revisions-sicher archiviert und automatisch in die

Versichertenakte eingeordnet. So sind die AU-Belege in kürzester Zeit für die verantwortlichen Sachbearbeiter recherchierbar. Wenn Sie ihr CRM-System mit dem d.3-System verbunden haben, können die AU-Belege natürlich auch im CRM-System geöffnet werden.

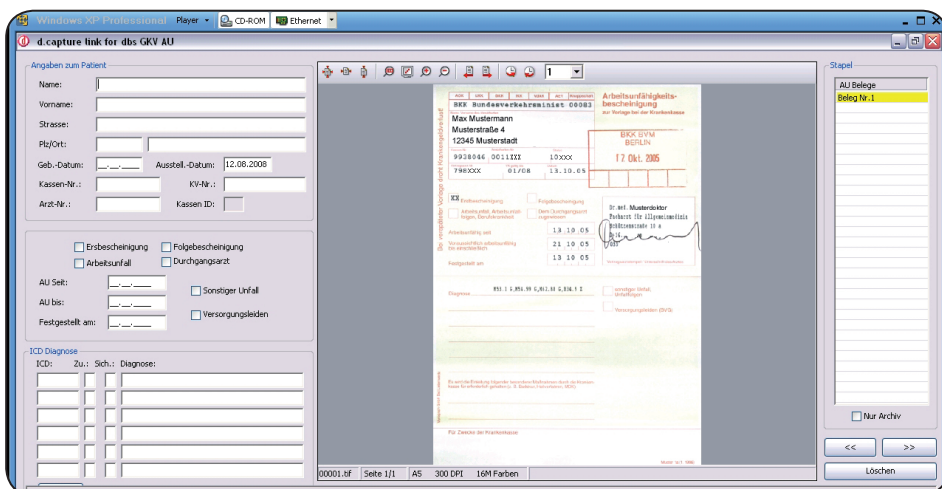
AU-Belege automatisch klassifizieren und Feld-Inhalte erkennen

Alle eingehenden AU-Belege werden mit dem d.velop eigenen Scan-Modul d.capture gescannt und die Feldinhalte mit einem OCR Verfahren ausgelesen.

Ein spezielles Klassifizierungsverfahren, das eigens für die AU-Belegung der dbslGKV AU entwickelt wurde, klassifiziert die einzelnen Belege automatisch nach ICD Schlüsseln – auch dann, wenn ein solcher Schlüssel in der AU nicht explizit angegeben ist. Feldinhalte zu Versicherten und ausstellendem Arzt werden automatisch erkannt und für die weitere Verarbeitung bereitgehalten.

Für eine optimale Erkennungsquote werden die durch die dbsl GKV automatisch erstellten ICD Klassifikationsdiagnosen automatisch mit der ICD Schlüsseldatenbank abgeglichen und hinsichtlich ihrer Plausibilität geprüft.

Ausgelesene Informationen zum ausstellenden Arzt werden gleichfalls automatisch mit der Arztdatenbank abgeglichen. So kann auch hier eine hohe Erkennungsquote erzielt werden.



Bearbeitung von AU-Belegen mit der dbslGKV AU

Mit dem Einsatz der dbslGKV AU gewinnen Sie:

- Transparenten Überblick über sämtliche AU-Belege
- Schnelle und papierarme Bearbeitung
- Zeit für den Service für ihre Versicherten
- Optimierte Prozesse
- Reduzierte Recherchezeiten



Integration mit ISKV/iskv_21 c

Um auch bei der Versicherenzuordnung eine hohe Erkennungsquote sicher zu stellen, werden die bei der AU-Beleglegung erkannten Versichertendaten mit dem ISKV-System abgeglichen und geprüft. Für das iskv_21 c System erfolgt zu diesem Zweck ein Online-Abgleich mit dessen Replikationsdatenbank.

AU-Belege bearbeiten

In der Bearbeitungsmaske können alle AU-beleg angezeigt werden, es kann auch so eingestellt werden, dass nur noch die AU Belege angezeigt werden, die Nachbearbeitet werden müssen. Die Nachbearbeitungsmaske ist eine speziell erstellte Maske für AU-belege damit diese auch ergonomisch zu den AU-Belegen passt. AU belege die zu 100% erkannt worden sind und alle belege die mit Hilfe der Nachbearbeitung abgeschlos-

sen sind, wird eine Datei für ISKV oder iskv_21 c erzeugt. Wenn Sie bereit iskv_21 c einsetzen werden ebenfalls Einträge für die AU-Maske und Kontakteinträge für iskv_21 c erzeugt.

Im Produktiveinsatz haben wir bei AU-Belegen die maschinell erzeugt wurden, eine Erkennungsrate von 75%. Auf Feldebene wie Versicherter, AU bis, AU seit usw. haben wir eine Erkennungsrate von ca. 95%.

d.velop AG

digital business solutions

Schildarpstraße 6-8

48712 Gescher

Fon +49 2542 9307-7

Fax +49 2542 9307-20

www.d-velop.de

info@d-velop.de